

projekt
präsenz
-wir engagieren uns-

Nähe und Distanz. Flirt oder sexuelle Belästigung?

Wo liegt die Grenze zwischen Flirt und sexueller Belästigung? Was ist sexuelle Belästigung überhaupt? Was kann ich tun, wenn mir jemand näher kommt, als mir lieb ist? Kann ich mich wehren, oder bin ich ein Opfer der Umstände? Wie gehe ich auf eine Person zu und wie knüpfe ich Kontakt, ohne sie zu belästigen? Was muss ich mir von Autoritätspersonen nicht gefallen lassen?

Das Bedürfnis nach Nähe bei gleichzeitiger Wahrung der eigenen Intimsphäre ist ein natürliches Verlangen, das jeder Mensch hat. Während der Adoleszenz befinden sich junge Erwachsene privat oder beruflich manchmal in Situationen, in denen ihnen nicht ganz klar ist, wie sie zu ihrem Gegenüber (Mitschülerin/ Mitschüler, Lehrer, Lehrmeisterin, Kollegin, Mitarbeiter) stehen. Derartige Erlebnisse können Jugendliche überfordern, verletzen, verunsichern oder bedrücken. Ungeklärte Situationen werden als belastend empfunden und wirken sich schnell auf die Motivation und die Leistungsfähigkeit der Betroffenen aus.

Damit es nicht so weit kommt, ist es wichtig, dass junge Erwachsene wissen: Menschliche Beziehungen müssen fortwährend geklärt und verhandelt werden, damit keine Grenzüberschreitungen stattfinden und der gegenseitige Respekt gewahrt wird. Im Workshop „Nähe und Distanz. Flirt oder sexuelle Belästigung?“ lernen junge Erwachsene, eigene Grenzen zu setzen und die Grenzen der anderen zu akzeptieren. Dieser Projekttag ist ein Lernfeld und bietet jungen Erwachsenen die Gelegenheit, ihre Kompetenz im Umgang mit Nähe und Distanz zu erhöhen – damit das alltägliche Zusammenleben gelingen kann.

